

Postertext: Inklusives Prüfen bei Zielgleichheit

Auf dem Poster sind zwei verschiedene Wege, barrierefreies Prüfen und Prüfen mit Nachteilsausgleich, nebeneinander abgebildet. Die Beziehung zwischen den beiden Wegen wird durch einen beidseitigen Pfeil dargestellt, der mit „substitutiv“ und „komplementär“ beschriftet ist.

1. Barrierefreies Prüfen nach gruppenbezogenen Standards

Ansatzpunkte

- Didaktik, v.a. Prüfungs- und Aufgabenformate
- Technik, v.a. E-Learning-Management-System, Hilfsmittel, Prüfungsdokumente
- Organisation, v.a. räumliche und zeitliche Bedingungen, Sozialform, Dienstleistungen

2. Prüfen mit Nachteilsausgleich nach individuellem Standard

Formeller Weg

- Anspruchsgrundlage
- Voraussetzungen
- Maßnahmen
- Verfahren, insbes. Nachweise
- Beratung & Umsetzung bewilligter Maßnahmen

Informeller Weg

- durch Lehrende ohne Prüfungsausschuss

Unten auf dem Plakat werden die beteiligten Akteur:innen für beide Wege aufgelistet.

3. Akteur:innen

- Prüfungsausschüsse,
- Lehrende,
- Studierende,
- Beauftragte:r / Büro für die Belange von Studierenden mit Beeinträchtigungen,
- Studienbüros,
- Verantwortliche für prüfungsrelevante Bedingungen